

(am 26. November 1880)

- als Posthalterin in Leuk-Stadt: Frau Witwe Antoinette Bohnet, geb. Müller, von Oberwald (Wallis), provisorische Posthalterin in Leuk-Stadt;
- „ Telegraphist in Tiefenkasten: Hr. Peter Degiacomi-Versell, von Kazis, Posthalter in Tiefenkasten (Graubünden);
- „ Telegraphistin in Walkringen: Jgfr. Elise Schneider, von Lyssach (Bern), Post- und Telegraphengehilfin in Walkringen (Bern).

I n s e r a t e .

Bekanntmachung.

Heinrich W u h r m a n n von D ä l l i k o n, geb. 6. April 1827, welcher ungefähr Mitte August 1860 nach Batavia verreist ist und von welchem seither keinerlei Nachricht mehr in seine Heimat gelangte, sowie allfällige hierorts unbekannte Erben desselben werden hiemit aufgefordert, binnen 9 Monaten von heute an in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes sich zu melden, ansonst der Abwesende für verschollen erklärt und die hierorts bekannten Erben berechtigt würden, die Nutznießung des in vormundschaftlicher Verwaltung liegenden Vermögens des Abwesenden anzusprechen.

Dielsdorf, den 19. November 1880.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Stellvertreter des Gerichtsschreibers:
Dr. C. Schenk.

Schweizerische Postverwaltung.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die schweizerische Postverwaltung bedarf 58 Stück fertig bearbeitete Bahnpost-Wagenachsen à circa 170 kg. per Stück, aus prima Qualität Bessmer-Stahl, durchweg abgedreht, genau nach den bei Bestellung dem Lieferanten einzusendenden Zeichnungen.

Die Ablieferung der sämtlichen 58 Stahlachsen hat längstens innerhalb 5 Wochen nach Bestellung franko und verzollt an die Hauptwerkstätte S. C. B. in Olten zu erfolgen. Die Uebernahme dieser Wagenachsen findet nach genauer Prüfung in der Hauptwerkstätte S. C. B. in Olten statt. Diese Prüfung hat die genaue und sorgfältige Ausführung der Arbeit, sowie die prima Qualität des Materials zu bestätigen und wird jede nicht entsprechende Achse dem Lieferanten zur Verfügung gestellt.

Der Lieferant übernimmt außerdem für das gelieferte Material dreijährige Garantie vom Tage der Uebernahme an und verpflichtet sich, jede Achse, welche während dieser Garantiezeit durch Material- oder Fabrikationsfehler untauglich werden sollte, unentgeltlich zu ersetzen. Die Lieferungs-offerten sollen versiegelt, frankirt und mit der Aufschrift „Lieferungs-Angebote für Bahnpost-Wagenachsen“ versehen, bis zum 15. Dezember dieses Jahres an die Oberpostdirektion eingesandt werden. Dasselbst liegen auch bezügliche Zeichnungen zur Verfügung.

Bern, den 26. November 1880.

Die Oberpostdirektion:

Ed. Höhn.

Schweizerische Nordostbahn.

Mit Wirkung vom 1. Dezember nächsthin gelangen für den Verkehr der Stationen Berlin und Wittenberg der Berlin-Anhaltischen Bahn, der Station Berlin der Preussischen Staatsbahn (Potsdamer und Dresdener Bahnhof), sowie der Stationen Leipzig, Plagwitz-Lindenau, Zeitz und Gera der Thüringischen Bahn einerseits und Stationen der schweizerischen Bahnen andererseits via Lindau und via Basel direkte Frachtsätze zur Einführung, welche im Tarifheft II zum norddeutsch-schweizerischen Gütertarif enthalten sind.

Exemplare dieses Tarifhefts, sowie des gleichzeitig zur Ausgabe gelangenden Tarifhefts I, welches die für den genannten Verkehr maßgebenden Tarifvorschriften und die Waarenklassifikation enthält, können durch unsere Güterexpeditionen zum Preise von 35 Cts., beziehungsweise Fr. 1 bezogen werden.

Die Annahme und Beförderung der Güter zu den Taxen dieses Tarifs erfolgt nach Maßgabe des Reglements für den südwestdeutsch-schweizerischen Güterverkehr, welches zum Preise von 50 Cts. ebenfalls durch unsere Güterexpeditionen bezogen werden kann.

Der Tarif für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen Berlin und Wittenberg der Berlin-Anhaltischen Bahn einerseits und Stationen schweizerischer Bahnen anderseits vom 20. Mai 1880, dessen Frachtsätze in das norddeutsch-schweizerische Tarifheft II übertragen wurden, tritt gleichzeitig außer Kraft.

Zürich, den 24. November 1880.

Mit 1. Dezember 1880 tritt ein II. Nachtrag zum Ausnahmetarif für Getreide etc. aus Bayern nach der Schweiz und Vorarlberg vom 1. October 1879 in Kraft. Derselbe enthält Frachtsätze für neu aufgenommene bayerische Stationen und kann bei unsern größern Stationen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 24. November 1880.

Wir kündigen hiemit den Spezialtarif für den Transport von Getreide etc. in Wagenladungen zwischen Konstanz, Romanshorn transit, Rorschach und Schaffhausen einerseits und den Stationen der Nordostbahn und der Linie Effretikon-Hinweil anderseits vom 20. October 1878, sammt den Nachträgen I, II und III hiezu, auf 1. Januar nächsthin. Auf denselben Termin wird eine neue Ausgabe dieses Tarifs unter Einbeziehung der Stationen der ehemaligen Nationalbahn in Kraft gesetzt werden.

Zürich, den 24. November 1880.

Mit 1. Dezember 1880 tritt ein II. Nachtrag zum Ausnahmetarif für Getreide etc. aus Bayern nach der Schweiz und Vorarlberg vom 1. October 1879 in Kraft. Derselbe enthält Frachtsätze für neu aufgenommene bayerische Stationen und kann bei unsern größern Stationen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 24. November 1880.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Centralbahn.

Der provisorische Ausnahmetarif für diverse Artikel im Verkehre zwischen Amsterdam und Rotterdam einerseits und Bern anderseits vom 20. Mai 1880 via Emmerich - Heidelberg - Basel bad. Bahn - Olten, via Cleve - Mannheim / Maxau - Basel bad. Bahn - Olten und via Cleve - Weissenburg Basel - Olten wird in Folge Kündigung der deutschen Bahnen auf 31. December dieses Jahres außer Kraft gesetzt und vom 1. Januar 1881 an bis zu dessen vollständiger Außerkraftsetzung, voraussichtlich 1. März 1881, auf die Route via Sargemünd - Basel - S. C. B. - Olten übertragen.

Basel, den 23. November 1880.

Directorium der Schweiz. Centralbahn.

Bekanntmachung.

Die spanische Gesandtschaft macht die Mittheilung, daß im April nächsten Jahres in Madrid eine allgemeine Kunstausstellung stattfinden wird, an welcher auch Künstler des Auslandes Theil nehmen können. Es haben hiebei Werke der Malerei, Bildhauerei und Architektur Zutritt, und es sind dieselben, unter Angabe des Namens, des Geburtsjahrs, des Bildungsganges und der bisherigen Leistungen des Ausstellers, in der Zeit vom 1.—10. April 1881 abzuliefern. Für diese Ausstellung besteht ein Preisgericht von 20 Mitgliedern, welches vom Direktor des öffentlichen Unterrichts präsidiert wird; 8 Mitglieder desselben sind Vorsteher von Kunstanstalten und Museen Spaniens, die weitem 11 Mitglieder werden von den Ausstellern gewählt. Als Preise können Diplome, Gold-, Silber- und Bronze-Medaillen, sowie ein Ehrenpreis von Fr. 2200 verabreicht werden. Die spanische Regierung behält sich vor, eine Anzahl der prämirten Werke anzukaufen. Für weitere Auskunft wolle man sich an die Kanzlei des unterzeichneten Departements wenden.

Bern, den 17. November 1880.

Schweiz. Departement des Innern.

Westschweizerische Bahnen.

Am 1. Dezember 1880 erscheint eine neue Ausgabe des Spezialtarifs Nr. 3 für den Transport condensirter Milch ab Stationen der Westschweizerischen Bahnen nach Basel loco und transit, in welcher außer den im Tarif

vom 20. Dezember 1878 angegebenen Preisen auch Taxen ab Avenches und Cossonay enthalten sind.

Dieser Tarif hat gleichfalls für Milchmehl (Kindermehl) Gültigkeit.

Lausanne, den 15. November 1880 ²

Die Direction der Westschweizerischen Bahnen.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und porto frei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Postkommis in Basel. Anmeldung bis zum 10. Dezember 1880 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 2) Postmandatträger in Zürich.
- 3) Postbüreaudiener und Paker in Zug. } Anmeldung bis zum 10. Dezember 1880 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 4) Telegraphist in Lausanne. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 15. Dezember 1880 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

- 1) Einnnehmer bei der Nebenzollstätte in Ermatingen (Thurgau). Jahresbesoldung bis auf Fr. 1000. Anmeldung bis zum 30. November 1880 bei der Zolldirektion in Schaffhausen.
- 2) Briefträger in Surssee (Luzern). Anmeldung bis zum 3. Dezember 1880 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 3) Telegraphist in Zürich. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 8. Dezember 1880 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.



Schweiz. Fabrik- und Handels-Marken.

Marques de fabrique et de commerce suisses.

Es wird hiemit den Interessenten mitgetheilt, dass die Marken-Beilagen zum Bundesblatte (worin die eingetragenen Fabrik- und Handels-Marken veröffentlicht werden) gegen Bezahlung von 50 Ct. per Bogen vom eidg. Amt bezogen werden können.

Die Hinterleger von Fabrik- und Handels-Marken werden hiemit aufmerksam gemacht darauf, dass laut Art. 5c der Vollziehungsverordnung vom 2. Oktober 1880 die für jede Marke zu entrichtende Gebühr von Fr. 20 per Postmandat an das eidg. Amt gesendet werden muss, wenn nicht der Hinterleger beim Amt selbst die Zahlung leistet.

Nous faisons savoir aux intéressés que les suppléments à la *Feuille fédérale* contenant la publication des marques de fabrique et de commerce déposées sont délivrées dès aujourd'hui par le bureau des marques de fabrique, à raison de 50 centimes la feuille.

Nous rappelons aux commerçants et industriels qui se proposent d'effectuer le dépôt de marques de fabrique et de commerce que, d'après l'art. 5, lettre c du règlement d'exécution du 2 octobre 1880, l'émolument de fr. 20 à payer pour le dépôt de chaque marque doit être transmis au bureau fédéral par *mandat postal*, à moins que le déposant ne paie cet émolument au bureau même.

Die nachfolgenden Marken sind vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 13. November 1880, 8 Uhr Vormittags, eingetragen worden.

Les marques suivantes ont été enregistrées par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 13 Novembre 1880, à huit heures du matin.

N° 288.



Asch & Weniger, Seidenhändler, Basel.
**Rohe und gefärbte Chappe
und Cordonnets.**

N^o 289.*H^{ch} Suter-Naef*, Bettwaarenhandlung, Zürich.

**Eiderdaunen, Flaum, Bettfedern und
Manufacturwaaren (Baumwoll-, Leinen-,
Halbleinen-Waaren etc.).**



Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 15. November 1880, 8 Uhr Vormittags, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 15 Novembre 1880, à huit heures du matin.

N^o 290.*Ferd. Gehring*, Fabrikant, Frutigen.

**Schwedische
Sicherheitszündhölzchen.**

Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 16. November 1880, 8 Uhr Vormittags, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 16 Novembre 1880, à huit heures du matin.



N° 291.

J^{tin} Jaccard-Jaques, fabricant,
Ste-Croix.

Produits d'horlogerie, Montres.

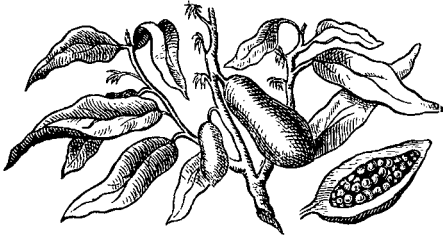
Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 17. November 1880, 8 Uhr Vormittags, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 17 Novembre 1880, à huit heures du matin.



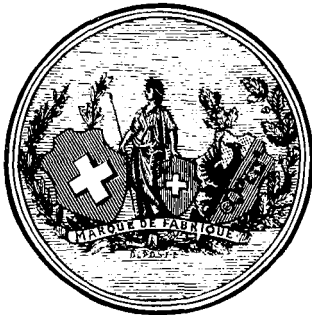
N° 292.

Favarger-Foulquier, fabricant, Genève.
Paquets de chocolats et cacaos.



Die nachfolgenden Marken sind vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 17. November 1880, 3 Uhr Nachmittags, eingetragen worden.

Les marques suivantes ont été enregistrées par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 17 Novembre 1880, à trois heures après midi.



N° 293.

François Rod,
confiseur, chocolatier,
Genève.

**Paquets de chocolats
et confiserie.**

DAVID BORLOZ
AVALORBES

N° 294.

David Borloz, fabricant, Vallorbes.

Limes et outils.



N° 295.

Dr. G. Wander, Chemiker,
Bern.

**Malzextracte, Malzzucker,
Malzbonbons, Kindernahrung,
diverse Syrupe, Essenzen,
Mineralwasser etc.**

Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 18. November 1880, 11 Uhr Vormittags, eingetragen worden.

La marque de suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 18 Novembre 1881, à onze heures du matin.

N° 296.

Louis Wethli, Bildhauer, Hottingen (Zürich).

Bildhauer- u. Modellir- Arbeiten.



Die nachfolgenden Marken sind vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 18. November 1880, 3 Uhr Nachmittags, eingetragen worden.

Les marques suivantes ont été enregistrées par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 18 Novembre 1880, à trois heures après-midi.

~~~~~  
N° 297.

*Bindschedler & Busch,*

Fabrikation chemischer Produkte, Basel.

**Diverse Anilinfarben.**



N° 298.

*C. Paillard & Cie.*, fabricants, S<sup>te</sup>-Croix.

**Boîtes à musique dites „manivelles“ ou  
jouets d'enfants.**



---

N° 299.



*J. Dürsteler*,  
Seidenzwirneri und Färberei,  
Wetzikon.

**Chappeseide oder Floretseide auf Bobinen  
oder Spools.**

Beste  
**Löwen-Caffee.**



N° 300.

*Oppliger - Geiser,*  
 Cichorien - Kaffee - Fabrik,  
 Langenthal.

**Cichorien-Kaffee,**  
**homöopathischer**  
**Gesundheits-Kaffee,**  
**Feigen-Surrogat,**  
**Eichel-Kaffee,**  
**Kaffee-Extrakt.**

N° 301.



*L. Hasenfratz,* Fabrikant,  
 Schaffhausen.

**Glacirter Spuhlenfaden**  
**(Baumwollfaden).**

Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handelsmarken in Bern am 20 November 1880, 8 Uhr Vormittags, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 20 Novembre 1880, à huit heures du matin.

N° 302.

*Schaerer & Cie.*, Fabrikanten, Koppigen.

**Cigarren.**



**CIGARES BERNOIS**

**Fabrique de Schaerer & C<sup>ie</sup>**

**KOPPIGEN BERNE**

**QUALITÉ SUPÉRIEURE**

Die nachfolgenden Marken sind vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 20. November 1880, 4 Uhr Nachmittags, eingetragen worden.

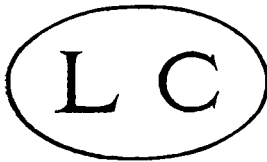
Les marques suivantes ont été enregistrées par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 20 Novembre 1880, à quatre heures après-midi.



N° 303.

*L. U. Chopard*, fabricant,  
Sonvillier.

**Produits d'horlogerie.**



N° 304.

*L. Tissot & Cie.*,  
fabricants d'horlogerie,  
Genève.

**Mouvements et boîtes des montres.**

Zu N° 146 des Registers der schweiz. Marken:

*Gebrüder v. Moos & Cie.*,

Eisen- und Eisenwaaren-Fabrik, Luzern.

Diese Marke wird in Zukunft auch für *Produkte des Drahtzuges, der Schuhnägel-, Drahtstiften- und Blechnägel-Fabrikation, der Beschläge, Fischband- und Schloss-Fabrik und der Giesserei* gebraucht.



## **Inserate.**

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1880             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 4                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 50               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 27.11.1880       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 417-422          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 010 894       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.